

MERKBLATT ZUM BIBLIOGRAPHIEREN IN DER ROMANISTISCHEN SPRACHWISSENSCHAFT



Universität Trier

Bibliographische Angaben

Das Literaturverzeichnis am Ende der Arbeit ist alphabetisch nach Verfassernamen und – bei mehreren Veröffentlichungen eines Autors – chronologisch nach Erscheinungsjahr geordnet. Alle bibliographischen Angaben müssen klar, verlässlich und einheitlich sein. Die verschiedenen Publikationstypen sind dabei wie folgt zu zitieren:

1. Selbständige Veröffentlichungen (Monographien)

Name, Vorname (Jahreszahl): *Titel. Untertitel*. Verlagsort: Verlag.

Beispiel:

Lipski, John (2004): *El español de América*. Madrid: Cátedra.

2. Unselbständig erschienene Publikationen (Aufsätze)

2.1 Aufsatz in einem Sammelband

Name, Vorname (Jahreszahl): „*Titel. Untertitel*“, in: Name, Vorname (Hg.): *Titel. Untertitel*. Verlagsort: Verlag, Seitenzahl.

Beispiel:

Pompilus, Pradel (1979): „La langue française en Haïti“, in: Valdman, Albert (Hg.): *Le français hors de France*. Paris: Champion, 119-143.

Bei mehr als zwei Autoren oder Herausgebern kann mit u.a. abgekürzt werden, ebenso bei mehr als zwei Erscheinungsorten. Folgeauflagen werden durch eine hochgestellte Ziffer vor der Jahreszahl angegeben (z.B. ³2015). Titel von Monographien, Sammelbänden und Zeitschriften sowie Titelzusätze erscheinen kursiv. Aufsatztitel werden nicht kursiv, sondern in doppelte Anführungszeichen gesetzt.

2.2 Aufsatz in einer wissenschaftlichen Zeitschrift

Name, Vorname (Jahreszahl): „*Titel. Untertitel*“, in: *Name der Zeitschrift* Band, Seitenzahl.

Beispiel:

Granda, Germán de (1984): „Las lenguas de Guinea Ecuatorial: materiales bibliográficos para su estudio“, in: *Thesaurus* 39, 170-192.

2.3 Zeitungsartikel

Bei Zeitungen sind die Nummer der Ausgabe und das Erscheinungsdatum anzugeben:

Beispiel:

Quiroz, Fernando (2010): „Lenguaje de calle cambia forma de hablar en el país“, in: *Listín Diario*, 13. September 2010.

2.4 Internetquellen

Internetquellen werden von den übrigen Literatureinträgen getrennt nach folgendem Schema aufgeführt:

Name, Vorname (Erscheinungsdatum): „Titel“, <URL> [Datum des Zugriffs].

Beispiel:

Baron, Amélie (2013): „Haïti: le français devient une langue officielle de la Caricom“, URL: <https://www.francophonie-avenir.com/Archives/presse_Franco_Le_francais_devient_une_langue_officielle_de_la_Caricom.htm> [Stand 31.08.2018].

Name und Erscheinungsdatum sind dem Dokument nicht immer zu entnehmen. Statt des Autorennamens kann auch die veröffentlichende Institution angegeben werden. **Anonyme Quellen sollten nicht verwendet werden.**

3. Filme

Es gilt im Prinzip dieselbe Vorgehensweise wie für Texte: Nach- und Vorname des Regisseurs (Jahr): *Vollständiger Titel*, Format, Spieldauer. Produktionsort bzw. -land: Produktionsgesellschaft.

Das Jahr bezeichnet den Zeitpunkt der Ausgabe des Films auf Video, DVD etc. Weichen Erscheinungsort/-jahr des Films vom Ausgabejahr ab, müssen sie gesondert in Klammern eingefügt werden. Die Angabe der Produktionsgesellschaft ist fakultativ. Unter Format steht beispielsweise 8mm, VHS oder DVD. Die Spieldauer umfasst die Länge des gesamten Films (inklusive Vor- oder Abspann aber ohne Extras); die Zeit benennt die zitierte Passage mit einer Minuten- und eventuell auch der Kapitelangabe.

Beispiel:

Boon, Dany (2008): *Bienvenue chez les Ch'tis*, DVD, 106 min. Frankreich: Pathé.

Abkürzungen

Abkürzungen sollten einheitlich (entweder deutsch oder lateinisch) verwendet werden:

vgl. / cf. (dt. *vergleiche*, bei sinngemäßer, nicht wörtlicher Wiedergabe einer Quelle, lat. *confer*)
s. / v. (dt. *siehe* / lat. *vide*)
u.a. / et al. (dt. *und andere*, bei mehr als drei Autoren oder Herausgebern, lat. *et alii*)
ebda / ibid. (dt. *ebenda*, lat. *ibidem* [oder auch *op. cit.*])
Hg(g). / ed(s). (dt. *Herausgeber* / lat. *edidit, ediderunt*)
Bd. / vol. (dt. *Band*, lat. *volumen*)

Auf Publikationen, deren Erscheinungsjahr nicht bekannt ist, wird mit der Abkürzung „o.J.“ (ohne Jahr) verwiesen.

Trier, im Dezember 2019